Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

11.01.2023

Neueröffnung Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt im Erzgebirgskreis

Bessere Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt

Mit Jahresbeginn 2023 eröffnet in Schwarzenberg die erste eigenständige Interventions- und Koordinierungsstelle (IKS) bei häuslicher Gewalt im Erzgebirgskreis. Sie ist die 12. Beratungsstelle mit diesem Schwerpunkt im Freistaat Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) kann damit gemeinsam mit Abteilung 2 – Soziales und Ordnung des Landratsamtes im Erzgebirgskreis das Hilfesystem für von häuslicher Gewalt betroffene Personen und deren Kinder weiter verbessern. Künftig steht auch hier eine wohnortnahe Beratung von Gewaltbetroffenen, Angebote zur Schulung von Fachkräften und eine Netzwerkkoordination für die verschiedenen beteiligten Fachkräfte aus Fachberatungsstellen, Polizei, Justiz oder Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung. Träger der Interventions- und Koordinierungsstelle wird die Arbeitswohlfahrt Erzgebirge gGmbH.

Justiz- und Gleichstellungsministerin Katja Meier führt hierzu aus:

»Es ist unser erklärtes Ziel, dass jede Person, der häusliche Gewalt widerfährt, unabhängig von ihrem Wohnort eine schnelle und unkomplizierte Beratung erhält und Auswege aufgezeigt bekommt. Dazu verpflichtet uns die 2018 in Deutschland in Kraft getretene Istanbul-Konvention als völkerrechtlich verbindlicher Vertrag. Und dazu haben wir uns als sächsische Landesregierung in unserem Koalitionsvertrag bekannt. Ich freue mich sehr, dass in Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung nun auch im Erzgebirgskreis eine eigenständige Anlaufstelle für gewaltbetroffene Personen und deren Kinder geschaffen wird. Der Frauenhilfe Chemnitz e.V., die mit ihrer dort verankerten Interventions- und Koordinierungsstelle den Landkreis bisher mitbetreut hat, danke ich sehr für die geleistete Arbeit. Hieran kann die neue Einrichtung unmittelbar anknüpfen.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Laut Koalitionsvertrag 2019-2024 ist es das Ziel der sächsischen Landesregierung, in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt eine eigenständige Interventions- und Koordinierungsstelle als Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt zu etablieren. Durch das Beratungsangebot in Aue/ Bad Schlema wird im nunmehr 12. Landkreis die Versorgung verbessert. Mit dem noch offenen Vogtlandkreis werden aktuell Verhandlungen zu diesem Anliegen geführt.

Jährlich mehr als 9.000 angezeigte Fälle häuslicher Gewalt in Sachsen im letzten Jahr sowie seit Jahren steigenden Beratungszahlen der Interventions- und Koordinierungsstellen verdeutlichen den hohen Bedarf an der Angebotsausweitung.

Kontaktdaten der Interventions- und Koordinierungsstelle Erzgebirgskreis (IKOS ERZ) zur Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt:

Straße der Einheit 57

08340 Schwarzenberg

ikos-erz@awo-erzgebirge.de

Telefonnummer: 0162/5983791